Deutscher Bundestag **Drucksache 18/13330**

18. Wahlperiode 16.08.2017

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Frank Tempel, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/13213 –

Islamfeindlichkeit und antimuslimische Straftaten im zweiten Quartal 2017

Vorbemerkung der Fragesteller

Laut einer Anfang Januar 2015 veröffentlichten Studie der Bertelsmann Stiftung empfinden 57 Prozent der nichtmuslimischen Bürgerinnen und Bürger „den Islam“ als Bedrohung. 61 Prozent der Befragten gaben an, der Islam passe nicht in die westliche Welt, 40 Prozent fühlten sich durch Muslime als Fremde im eigenen Land, jeder vierte will Muslimen die Zuwanderung nach Deutschland verbieten (www.tagesschau.de/inland/islam-101.html). Auch andere Studien über gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wie die im Zweijahresrhythmus durchgeführte Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. verweisen auf eine tiefsitzende Islam- bzw. Muslimfeindlichkeit in beträchtlichen Teilen der Bevölkerung (www.fes-gegen-rechtsextremismus.de/pdf_14/141120presse-handout.pdf).

Auf islamfeindlichen Internetportalen, wie dem nach eigenen Angaben von teilweise über 100 000 Besucherinnen und Besuchern am Tag gelesenen Blog „Politically Incorrect“ (PI), werden insbesondere in den Leserkommentaren Muslime und Muslimas in fremdenfeindlicher, beleidigender, hasserfüllter und zum Teil gewaltbefürwortender Weise pauschal erniedrigt und beschimpft. Für die Pro-Bewegung (Pro NRW, Pro Deutschland) und die NPD dient islamfeindliche Agitation etwa gegen Moscheeneubauten als ein Mittel, um die so genannte Mitte der Gesellschaft mit ihrer rechtsextremen Programmatik zu erreichen.

Im Herbst 2014 entstand in Dresden die Pegida-Bewegung, die sich von ihrem Namen her explizit gegen die „Islamisierung des Abendlandes“ richtet. An wöchentlichen Demonstrationen beteiligten sich in Dresden vorübergehend bis zu 25 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den islam- und fremdenfeindlichen Aufmärschen.

Die in Teilen der Bevölkerung verankerte Islam- und Muslimfeindlichkeit äußert sich auch in Übergriffen und Anschlägen auf Moscheen in Deutschland, die von Schändungen mit Schlachtabfällen oder Fäkalien bis hin zu Brandanschlägen reichen (Bundestagsdrucksache 18/1627).

Seit Januar 2017 gilt die Erweiterung des Themenfeldkatalogs der Politisch Motivierten Kriminalität (PMK) beim Oberthema „Hasskriminalität“ um das Unterthema „Islamfeindlichkeit“ (vgl. Bundestagsdrucksache 18/10322).

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 10. August 2017 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Auf welchen Gesprächsrunden, Veranstaltungen, Konferenzen etc. wurden von Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung im zweiten Quartal 2017 die Thematiken Islamfeindlichkeit und antimuslimische Straftaten thematisiert?

Unter Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung werden die Bundeskanzlerin, Minister, Staatsminister, Parlamentarische Staatssekretäre und Staatssekretäre verstanden.

Da über tatsächliche Gesprächsinhalte und Wortbeiträge der Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung keine Aufzeichnungen vorliegen, ist eine exakte und abschließende Beantwortung der Frage auf Grundlage der hier vorliegenden Informationen nicht möglich. Nachfolgend werden lediglich beispielhaft einige Veranstaltungen ausgewiesen:

So hat Herr Bundesaußenminister Sigmar Gabriel das Thema anti-islamische bzw. anti-muslimische Gewalt im Rahmen der Konferenz „Friedensverantwortung der Religionen“ im Auswärtigen Amt, an der Repräsentanten unterschiedlicher Religionsgemeinschaften aus 53 Ländern teilgenommen haben, am 22. Mai 2017 angesprochen.

Bei der Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik sowie der Fallzahlen für die Politisch Motivierte Kriminalität für das Jahr 2016 am 24. April 2017 durch Herrn Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière zusammen mit dem Vorsitzenden der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder, Herrn Staatsminister Ulbig, wurden auch die Probleme fremdenfeindlicher Straftaten erörtert. Seit dem 1. Januar 2017 ist mit der gesonderten Erfassung der Straftatengruppen „islamfeindlich“, „christenfeindlich“ und „antizyganistisch“ begonnen worden.

Die Erweiterung des Themenfeldes Hasskriminalität mit diesen drei neuen Unterthemen erlaubt einen sehr differenzierten Blick auf die Lage und fördert die Einleitung passgenauer Maßnahmen gegen diese Straftatengruppen.

Frau Staatsministerin Aydan Özoğuz hat bei einem Treffen im Bundeskanzleramt mit Vertretern unterschiedlicher Religions- und Glaubensgemeinschaften am 25. April 2017 insbesondere das Thema Hassbotschaften im Internet und Islamfeindlichkeit aufgegriffen. Darüber hinaus wurde das Thema bei der von der Frau Staatsministerin veranstalteten Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten von Bund, Ländern und Kommunen am 3. und 4. April 2017 in Dortmund an verschiedenen Stellen behandelt.

Am 30. Mai 2017 hat Herr Staatsminister Michael Roth die drei Beauftragten des OSZE-Vorsitzes für Toleranz und Nicht-Diskriminierung zu einem Gespräch im Auswärtigen Amt empfangen, darunter Herrn Professor Şenay, Persönlicher Beauftragter des OSZE-Vorsitzenden zur Bekämpfung von Intoleranz gegenüber und Diskriminierung von Muslimen.

Am 19. April 2017 hat Herr Staatssekretär Dr. Ralf Kleindiek anlässlich des Runden Tisches zum Thema „Präventionsmaßnahmen mit jungen Geflüchteten entwickeln“ mit Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden und Stiftungen über das Thema gesprochen. Weiterhin hat Herr Staatssekretär Dr. Ralf Kleindiek anlässlich des durch das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ geförderten Fachkräfteaustausches zur „Prävention und Bekämpfung von Antisemitismus und Intoleranz“ vom 26. bis 28. Juni 2017 in Washington D.C. (USA) das Thema in unterschiedlichen Zusammenhängen aufgegriffen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Es ist davon auszugehen, dass das Thema Islamfeindlichkeit und antimuslimische Straftaten darüber hinaus in diversen Gesprächsrunden, Veranstaltungen, Konferenzen etc., an denen Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung im zweiten Quartal 2017 teilgenommen haben, thematisiert wurde. Insbesondere bei Veranstaltungen zu den generellen Thematiken „Kampf gegen rechts“, Bekämpfung von Hasskriminalität, Straftaten und Agitationen im Asylzusammenhang, Migration und Integration werden Islamfeindlichkeit und antimuslimische Straftaten regelmäßig erörtert, ohne dass diese aus den o. g. Gründen konkret und abschließend benannt werden können.

2. Welche islam- bzw. muslimfeindlichen Websites und Gruppierungen werden nach Kenntnis der Bundesregierung in welchen Bundesländern als verfassungsfeindlich (auch Verdachtsfälle) eingestuft bzw. von Landesämtern für Verfassungsschutz überwacht?

Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/12535 wird verwiesen.

Seit dem ersten Quartal 2017 haben sich hinsichtlich der Beobachtungsobjekte des Bundesamtes für Verfassungsschutz keine Veränderungen ergeben. Zu den rechtsextremistischen Beobachtungsobjekten der einzelnen Landesbehörden für Verfassungsschutz wird auf die jeweiligen Verfassungsschutzberichte der Länder verwiesen.

3. Welche und wie viele islam- bzw. muslimfeindlichen Aufmärsche einschließlich Proteste gegen eine angeblich drohende Islamisierung Europas oder den Bau von Moscheen in Deutschland fanden nach Kenntnis der Bundesregierung im zweiten Quartal 2017 statt (bitte Datum, Ort, Teilnehmerzahl, Anlass bzw. Thema und Veranstalter angeben)?

Der Bundesregierung ist für das zweite Quartal 2017 eine Kundgebung rechtsextremistischer Organisationen mit dezidiert islamfeindlichem Motto im Sinne der Anfrage bekannt geworden.

Datum	**Land**	**Ort**	**Organisation**	**Thema**	**TN**
13.05.2017	TH	Eisenach	Neonazis / Rechtsextremisten	Keine Moschee in Eisenach – Gefährder abschieben – Islamisierung verhindern“	50

* TN: Teilnehmer

Darüber hinaus sind der Bundesregierung die nachfolgenden Kundgebungen gegen eine vermeintliche „Islamisierung Deutschlands“ im zweiten Quartal 2017 bekannt geworden, bei denen eine (rechts-)extremistische Einflussnahme bzw. Steuerung in unterschiedlicher Ausprägung erkennbar war.

Bezüglich der Gruppierungen „PEGIDA München“, „PEGIDA Nürnberg“ und „PEGIDA (Mittel-)Franken“ wird ergänzend auf die Antwort zu Frage 2 hingewiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Datum	**Land**	**Ort**	**Name**	**TN**
03.04.2017	BY	München	PEGIDA München	20
03.04.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	45
03.04.2017	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	70
05.04.2017	TH	Erfurt	THÜGIDA	2 Veranstaltungen à 10
10.04.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	50
10.04.2017	BY	München	PEGIDA München	50
17.04.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	30
24.04.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	50
25.04.2017	TH	Erfurt	THÜGIDA	25
30.04.2017	TH	Altenburg	THÜGIDA	25
05.05.2017	BY	Fürth	PEGIDA Nürnberg	38
08.05.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	35
08.05.2017	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	60
15.05.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	42
22.05.2017	BY	München	PEGIDA München	45
01.06.2017	TH	Greiz/Berga	THÜGIDA	<10
05.06.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	30
08.06.2017	TH	Arnstadt	THÜGIDA	7
12.06.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	45
19.06.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	33
23.06.2017	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	40
26.06.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	45

* TN: Teilnehmer

4. Wie viele Anschläge auf Moscheen, Moscheevereine und sonstige islamische Einrichtungen in Deutschland gab es nach Kenntnis der Bundesregierung im zweiten Quartal 2017 (bitte einzeln nach Ort, Datum, Namen der Moschee und ihrer möglichen Dachorganisation, Art des Anschlags und Schadenshöhe, Phänomenbereich, Ober- und Unterthema und Anzahl der Tatverdächtigen auflisten)?

   a) Wie viele Schändungen von Moscheen, Moscheevereinen und sonstigen islamischen Einrichtungen durch Farbschmierereien, Fäkalien, Schlachtabfälle etc. sind der Bundesregierung für das zweite Quartal 2017 bekannt geworden (bitte einzeln nach Ort, Datum, Namen der Moschee und ihrer möglichen Dachorganisation, Art der Schändung und Schadenshöhe, Phänomenbereich, Ober- und Unterthema und Anzahl der Tatverdächtigen auflisten)?

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

b) Wie viele Bombendrohungen gegen Moscheen, Moscheevereine und sonstige islamische Einrichtungen sind der Bundesregierung im zweiten Quartal 2017 bekannt geworden (bitte einzeln nach Ort, Datum, Namen der Moschee und ihrer möglichen Dachorganisation, Phänomenbereich, Ober- und Unterthema und Anzahl der Tatverdächtigen auflisten)?

Anschläge auf Moscheen, Moscheevereine oder sonstige islamische Einrichtungen stellen ebenso wie die „Schändung von Moscheen“ kein eigenständiges Delikt dar; vielmehr werden durch einen Anschlag bzw. eine Schändung – je nach den Umständen des konkreten Einzelfalles – unterschiedliche Straftatbestände verwirklicht. Gleiches gilt für Sachverhalte deren Inhalte eine „Bombendrohung“ darstellen, da Bombendrohungen durch keinen eigenen Straftatbestand erfasst werden.

Im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden alle in Tateinheit oder natürlicher Handlungseinheit begangenen Taten ausschließlich zahlenmäßig und nur bei dem Straftatbestand gezählt, der die höchste Strafandrohung aufweist. Demzufolge lassen sich aus der PKS solche Straftaten systembedingt nicht herausfiltern.

Hingegen erfolgt im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes – Politisch Motivierte Kriminalität (KPMD-PMK) eine Kategorisierung der Taten nach Themenfeldern. Zudem hat das Bundeskriminalamt in seiner Zentraldatei LAPOS (Lage – Abbildung politisch motivierte Straftaten) Angriffsziele katalogisiert, die bei der dortigen statistischen Erfassung nach Bewertung des von den Ländern zu jeder Tat mitgeteilten Kurzsachverhaltes eingegeben werden.

Die nachfolgende, in chronologischer Reihenfolge erstellte Übersicht gibt Auskunft zu den für das zweite Quartal 2017 erfassten politisch motivierten Straftaten mit dem Angriffsziel „Religionsstätte/ Moschee“ (Stand 2. August 2017). Dabei ist zu beachten, dass jede Tat einem Oberthema zugeordnet wird, die Zuordnung zu einem Unterthema erfolgt nur dann, wenn ein solches einschlägig ist. Sofern in der Tabelle einem Oberthema keine (in Klammern angeführten) Unterthemen zugeordnet werden, erfolgte keine diesbezügliche Erfassung. Der BKA-interne LAPOS-Begriff für das Angriffsziel „Religionsstätte/Moschee“ gilt nur für Moscheen selbst. Sonstige Stätten der Religionsausübung, Moscheevereine oder islamische Einrichtungen sind nicht enthalten.

lfd. Nr.	**Datum**	**Ort**	**Land**	**Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)**	**Phänomenbereich**					**Tatmotivation**	**TV***
					PMK-rechts	**PMK-links**	**PMK-Ausl. Ideologie**	**PMK –religiöse Ideologie**	**PMK-Nicht zuzuordnen**	**Oberthema (Unterthema)**	
1	13.06.2017	Fürstenwalde/Spree	BB	Sachbeschädigung § 303 StGB	X					Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich)	0
2	07.04.2017	Buchloe	BY	Urkundenfälschung § 267 StGB	X					Hasskriminalität (Islamfeindlich), Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
3	03.04.2017	Marktoberdorf	BY	Urkundenfälschung § 267 StGB	X					Hasskriminalität (Islamfeindlich), Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

lfd. Nr.	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich					Tatmotivation Oberthema (Unterthema)	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl. Ideologie	PMK –religiöse Ideologie	PMK-Nicht zuzuordnen		
4	14.06.2017	Petersberg	HE	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB					X	Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Islamfeindlich), Konfrontation/Politische Einstellung (gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole)	0
5	02.05.2017	Kassel	HE	Sachbeschädigung § 303 StGB			X			Befreiungsbewegungen/Internationale Solidarität (PKK/Kurden /TUR)	0
6	23.04.2017	Lüchow	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	X					Hasskriminalität, (Islamfeindlich, Fremdenfeindlich), Nationalsozialismus/Sozialdarwinismus (Verherrlichung/ Propaganda)	1
7	16.05.2017	Lüchow	NI	Sachbeschädigung § 303 StGB	X					Hasskriminalität, (Islamfeindlich, Fremdenfeindlich), Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
8	23.05.2017	Aachen	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB					X	Hasskriminalität, (Religion), Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
9	05.04.2017	Herne	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB			X			Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
10	20.04.2017	Leipzig	SN	Sachbeschädigung § 303 StGB			X			Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten, zwischen Ausländern) Krisenherde/Bürgerkriege (Türkei)	0
11	19.05.2017	Zwickau	SN	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	X					Hasskriminalität, (Islamfeindlich, Fremdenfeindlich), Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
12	13.05.2017	Zwickau	SN	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	X					Hasskriminalität, (Islamfeindlich, Fremdenfeindlich), Ausländer-/Asylthematik (Unterbringung von Asylbewerbern)	0

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

lfd. Nr.	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich					Tatmotivation	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl. Ideologie	PMK –religiöse Ideologie	PMK-Nicht zuzuordnen	Oberthema (Unterthema)	
13	03.06.2017	Freiberg	SN	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	X					Hasskriminalität, (Islamfeindlich, Fremdenfeindlich), Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0

* TV: Tatverdächtige

5. Wie viele mutmaßlich antimuslimisch oder islamfeindlich motivierte Straftaten außer Übergriffen auf Moscheen, Moscheevereine und sonstige islamische Einrichtungen wurden im zweiten Quartal 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit verübt (bitte nach Anzahl, Art und Motivation der Straftat und Bundesländer aufschlüsseln)?

Eine automatisierte Auswertung und Darstellung der Straftaten ohne Bezug zu Moscheen ist nicht möglich. Ein händischer Abgleich ergab, dass 192 Straftaten mit dem Themenfeld „islamfeindlich“ ohne das Angriffsziel „Religionsstätte/Moschee“ (Stand 2. August 2017) gemeldet wurden.

Lfd. Nr.	Tatzeit	Bundesland	Zähldelikt	Phänomenbereich
1	01.04.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
2	01.04.2017	TH	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
3	02.04.2017	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
4	02.04.2017	RP	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
5	03.04.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
6	03.04.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
7	03.04.2017	BY	Gewaltdarstellung § 131 StGB	Rechts
8	04.04.2017	BY	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
9	04.04.2017	MV	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
10	05.04.2017	MV	Gesetz über Versammlungen und Aufzüge (VersG)	Rechts
11	05.04.2017	MV	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
12	05.04.2017	MV	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
13	06.04.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
14	07.04.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
15	07.04.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
16	07.04.2017	RP	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
17	09.04.2017	NI	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
18	10.04.2017	BE	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
19	10.04.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
20	10.04.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
21	10.04.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Lfd. Nr.	Tatzeit	Bundesland	Zähldelikt	Phänomenbereich
22	10.04.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
23	10.04.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
24	11.04.2017	BB	Beleidigung § 185 StGB	Nicht zuzuordnen
25	11.04.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
26	12.04.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
27	12.04.2017	MV	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
28	13.04.2017	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
29	14.04.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
30	14.04.2017	SN	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	Rechts
31	15.04.2017	BB	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
32	15.04.2017	BY	Gesetz über Versammlungen und Aufzüge (VersG)	Rechts
33	17.04.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
34	18.04.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
35	21.04.2017	BE	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
36	23.04.2017	NW	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
37	23.04.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
38	23.04.2017	RP	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
39	24.04.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
40	25.04.2017	ST	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
41	25.04.2017	TH	Hausfriedensbruch § 123 StGB	Rechts
42	26.04.2017	BW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
43	26.04.2017	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
44	27.04.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
45	27.04.2017	BE	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
46	27.04.2017	BW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
47	28.04.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
48	28.04.2017	MV	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
49	28.04.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
50	29.04.2017	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
51	29.04.2017	MV	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
52	30.04.2017	BB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
53	30.04.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Nicht zuzuordnen
54	01.05.2017	BB	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
55	01.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Lfd. Nr.	Tatzeit	Bundesland	Zähldelikt	Phänomenbereich
56	01.05.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
57	02.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
58	02.05.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
59	02.05.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
60	02.05.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
61	03.05.2017	BB	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
62	03.05.2017	BE	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Nicht zuzuordnen
63	04.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
64	04.05.2017	SN	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
65	04.05.2017	SN	Nötigung § 240 StGB	Rechts
66	05.05.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
67	05.05.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
68	06.05.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
69	08.05.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
70	08.05.2017	BE	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
71	08.05.2017	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
72	08.05.2017	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
73	08.05.2017	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
74	08.05.2017	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
75	08.05.2017	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
76	10.05.2017	MV	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
77	10.05.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
78	10.05.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
79	11.05.2017	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
80	11.05.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
81	11.05.2017	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
82	11.05.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
83	11.05.2017	RP	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
84	12.05.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
85	13.05.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
86	14.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
87	14.05.2017	BE	Körperverletzung § 223 StGB	Religiöse Ideologie

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Lfd. Nr.	Tatzeit	Bundesland	Zähldelikt	Phänomenbereich
88	14.05.2017	NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
89	14.05.2017	SN	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	Rechts
90	15.05.2017	BB	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
91	15.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
92	15.05.2017	NI	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Nicht zuzuordnen
93	15.05.2017	RP	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
94	15.05.2017	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
95	16.05.2017	BE	Bedrohung § 241 StGB	Nicht zuzuordnen
96	16.05.2017	BE	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
97	16.05.2017	RP	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
98	16.05.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
99	17.05.2017	BE	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
100	17.05.2017	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
101	18.05.2017	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
102	18.05.2017	NW	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	Rechts
103	18.05.2017	SH	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
104	19.05.2017	BE	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Rechts
105	19.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
106	19.05.2017	BY	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
107	20.05.2017	BB	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
108	20.05.2017	RP	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
109	20.05.2017	SN	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	Rechts
110	21.05.2017	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
111	21.05.2017	SH	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
112	22.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
113	22.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
114	23.05.2017	BE	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Rechts
115	23.05.2017	BE	Gewaltdarstellung § 131 StGB	Rechts
116	23.05.2017	NW	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
117	24.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
118	24.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Lfd. Nr.	Tatzeit	Bundesland	Zähldelikt	Phänomenbereich
119	24.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
120	24.05.2017	BE	Beleidigung § 185 StGB	Nicht zuzuordnen
121	24.05.2017	MV	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
122	25.05.2017	BE	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Nicht zuzuordnen
123	25.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
124	25.05.2017	SH	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
125	25.05.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
126	25.05.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
127	26.05.2017	BB	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
128	26.05.2017	BB	Bedrohung § 241 StGB	Nicht zuzuordnen
129	26.05.2017	RP	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
130	27.05.2017	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
131	28.05.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
132	28.05.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
133	28.05.2017	TH	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
134	29.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
135	29.05.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
136	29.05.2017	NI	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
137	29.05.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
138	29.05.2017	TH	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
139	30.05.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
140	30.05.2017	MV	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
141	31.05.2017	BE	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
142	31.05.2017	BW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
143	01.06.2017	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
144	01.06.2017	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
145	01.06.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
146	02.06.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
147	02.06.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
148	02.06.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Nicht zuzuordnen
149	02.06.2017	BW	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
150	02.06.2017	NW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Lfd. Nr.	Tatzeit	Bundesland	Zähldelikt	Phänomenbereich
151	03.06.2017	BE	Gewaltdarstellung § 131 StGB	Nicht zuzuordnen
152	03.06.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
153	03.06.2017	TH	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
154	04.06.2017	BE	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Rechts
155	04.06.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
156	05.06.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
157	05.06.2017	MV	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
158	05.06.2017	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
159	06.06.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
160	06.06.2017	BW	Beleidigung von Organen und Vertretern ausländischer Staaten § 103 StGB	Rechts
161	06.06.2017	BW	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
162	06.06.2017	NI	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
163	07.06.2017	ST	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
164	07.06.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
165	07.06.2017	SN	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
166	08.06.2017	HB	Diebstahl § 239a StGB	Nicht zuzuordnen
167	09.06.2017	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
168	10.06.2017	RP	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
169	12.06.2017	BE	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Rechts
170	12.06.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
171	13.06.2017	BE	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
172	14.06.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
173	14.06.2017	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
174	15.06.2017	BE	Verwertung fremder Geheimnisse § 204 StGB	Rechts
175	15.06.2017	NW	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
176	18.06.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
177	18.06.2017	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
178	19.06.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
179	20.06.2017	NI	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
180	22.06.2017	BE	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Nicht zuzuordnen
181	22.06.2017	SN	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
182	23.06.2017	ST	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
183	23.06.2017	BB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Nicht zuzuordnen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Lfd. Nr.	Tatzeit	Bundesland	Zähldelikt	Phänomenbereich
184	23.06.2017	BB	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
185	23.06.2017	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
186	23.06.2017	SH	Sachbeschädigung § 303 StGB	Nicht zuzuordnen
187	25.06.2017	MV	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
188	26.06.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
189	27.06.2017	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
190	29.06.2017	MV	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
191	29.06.2017	SH	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
192	30.06.2017	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts

6. Wie viele Personen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im zweiten Quartal 2017 bei Überfällen mit mutmaßlich antimuslimischer oder islamfeindlicher Motivation oder mit vermuteter antimuslimischer oder islamfeindlicher Motivation

   a) leicht verletzt,

   b) schwer verletzt bzw.

   c) getötet

   (bitte nach Bundesländern und Motivation der Straftat aufschlüsseln)?

Im zweiten Quartal 2017 wurden zu 13 Delikten mit dem Unterthema „islamfeindlich“ 16 Personen als verletzt gemeldet. Davon sind zwölf Delikte dem Phänombereich PMK-rechts- zugeordnet und ein Delikt dem Bereich der PMK -religiöse Ideologie-. Über den jeweiligen Grad der Verletzung liegen der Bundesregierung keine Informationen vor. Es liegt keine Meldung zu getöteten Personen bei den Delikten mit dem Themenfeld „islamfeindlich“ vor.

Lfd. Nr.	Tatzeit	Bundesland	Zähldelikt	Phänomenbereich
1	04.04.2017	BY	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
2	10.04.2017	BE	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
3	12.04.2017	MV	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
4	23.04.2017	NW	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
5	14.05.2017	BE	Körperverletzung § 223 StGB	Religiöse Ideologie
6	21.05.2017	SH	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
7	26.05.2017	BB	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
8	02.06.2017	BW	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
9	05.06.2017	MV	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
10	20.06.2017	NI	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
11	23.06.2017	ST	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
12	23.06.2017	BB	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
13	25.06.2017	MV	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

7. Welcher materielle Schaden entstand nach Kenntnis der Bundesregierung bei mutmaßlich antimuslimischen und islamfeindlichen Straftaten im zweiten Quartal 2017 (bitte nach Schadenshöhe, Art der Motivation und Bundesländern aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

8. Wie viele Tatverdächtige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im zweiten Quartal 2017 festgenommen (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?

Im zweiten Quartal 2017 wurde die Festnahme eines Tatverdächtigen wegen einer islamfeindlichen Straftat erfasst.

Tatzeit	**Bundesland**	**Zähldelikt**	**Phänomenbereich**
01.05.2017	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

9. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im zweiten Quartal 2017 eingeleitet (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?

10. In wie vielen Fällen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung die Ermittlungen wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im zweiten Quartal 2017 eingestellt (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?

11. Wie viele Personen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im zweiten Quartal 2017 zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?

Die Fragen 9 bis 11 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof (GBA) hat im zweiten Quartal 2017 kein Ermittlungsverfahren wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten eingeleitet oder eingestellt.

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

12. Welche gezielten bundesweiten Operationen der Polizei hat es nach Kenntnis der Bundesregierung wegen überregionaler antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten mit welchem Ergebnis gegeben?

Der Bundesregierung liegen keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

13. Welche Nachmeldungen zu den Fragen 3 bis 12 auf Bundestagsdrucksache 18/12535 gibt es bezüglich des ersten Quartals 2017?

Unter Bezugnahme auf die Ausführungen in der Antwort zu Frage 4 wurden der Bundesregierung die nachfolgenden Delikte bekannt:

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

lfd. Nr.	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich					Tatmotivation	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl. Ideologie	PMK – religiöse Ideologie	PMK-Nicht zuzuordnen	Oberthema (Unterthema)	
1	04.02.2017	Anklam	MV	Volksverhetzung § 130 StGB	x					Hasskriminalität (Islamfeindlich, Fremdenfeindlich); Nationalsozialismus/Sozialdarwinismus (völkischer Nationalismus)	1
2	10.02.2017	Althengstett	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	x					Hasskriminalität (Islamfeindlich); Hassposting (Hassposting)	1
3	06.03.2017	Reichenbach an der Fils	BW	kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland § 129b StGB				x		Islamismus/Fundamentalismus (Islamismus/Fundamentalismus)	1
4	17.03.2017	Notzingen	BW	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	x					Hasskriminalität (Islamfeindlich); Hassposting (Hassposting); Konfrontation /Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	1

* TV: Tatverdächtige

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333